



Einladung zur Brackweder Stadtmeisterschaft

Brackweder Stadtmeisterschaft um den Pokal der

- Spielort:** Gemeinschaftshaus Kimbernstraße 13 in Brackwede.
- Rundenbeginn:** 19:30 Uhr.
- Modus:** 7 Runden CH-System, 2h/40 Züge, 30min für den Rest der Partie.
(Beendigung nach Schnellschachregeln!)
- Termine:** 1. Runde 03.03. 4. Runde 24.03. 7. Runde 05.05.
2. Runde 10.03. 5. Runde 31.03.
3. Runde 17.03. 6. Runde 14.04.
- Vorholtermine: nach Absprache und mit Zustimmung des
Turnierleiters können die **Runden 2-6** montags gespielt werden.
- Anmeldung:** Bis zum 03.03. um 19:15 Uhr beim Turnierleiter.
(Bitte möglichst frühzeitig!)
- Anmeldegebühr:** 10 EUR, Vereinsmitglieder 5 EUR (5 EUR Ermäßigung für
Jugendliche). Ein Reuegeld von 10 EUR wird erhoben, das bei
ordentlicher Beendigung des Turniers wieder ausgezahlt wird.
- Turnierleiter:** Gunther Stephan, Tel. 05204 – 48 94,
E-Mail: huepper.steinhausen@gmx.de
- Preise:** **1. Platz: Pokal, 100 EUR, Titel: „Brackweder Stadtmeister 2011“**
2. Platz: 75 EUR
3. Platz: 50 EUR
Ratingpreis: 50 EUR für den besten Spieler der unteren
Ranglistenhälfte.
- Sachpreise für alle Teilnehmer mit mehr als 3,5 Punkten.
- Siegerehrung:** am Donnerstag, 12.05., 19:30 Uhr. Im Anschluss daran die
Offene Brackweder Blitzmeisterschaft 2011.

Schulschach-Cup 2011

Termin	Samstag, 12. März 2011
Austragungsort	Aula des Brackweder Gymnasiums Beckumer Str. 10, 33647 Bielefeld
Zeitplan	10:00 Uhr Anmeldeschluss 10:15 - 14:30 Uhr Runde 1-7 ca. 15 Uhr Siegerehrung Wer sich trotz Voranmeldung bis zum Anmeldeschluss nicht bei der Turnierleitung gemeldet hat, verliert die Startberechtigung!
Spielmodus	Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Auslosung wird von einem Computerprogramm unterstützt. Bei Punktgleichheit entscheidet ein StICKkampf, danach die Summenwertung.
Bedenkzeit	15 Minuten pro Spieler und Partie.
Altersklassen	Offene Klasse (für Betreuer, Eltern, Lehrer, etc.) U18 (Jahrgang 1993 und 1994) U16 (Jahrgang 1995 und 1996) U14 (Jahrgang 1997 und 1998) U12 (Jahrgang 1999 und 2000) U10 (Jahrgang 2001 und 2002) U8 (Jahrgang 2003 und jünger)
Preise	Pokale für die ersten 3 Jungen jeder Altersklasse sowie die besten Mädchen in jeder Altersklasse; außerdem für jeden Teilnehmer eine Medaille und ein Sachpreis!
Voranmeldung	Prof. Frank Riedel, Jöllenbecker Str. 161a, 33613 Bielefeld Tel.: 0521/3993237, E-Mail: friedel@uni-bielefeld.de
Internet	www.brackwederschachklub.de
Verpflegung	Für günstige Verpflegung wird am Turniertag gesorgt!
Voraussetzungen	Es dürfen alle SchülerInnen mitspielen, die in Brackwede oder Gadderbaum wohnen, dort eine Schule besuchen oder im Brackweder Schachklub von 1924 Mitglied sind.

Jens Placke

Endstand der Brackweder Vereinsmeisterschaft

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Poetke, Dan-Peter	2117		½	½	1	1	1	1	1	½	+	7.5	28.75
2.	Placke, Jens	1799	½		1	0	1	1	1	1	1	+	7.5	28.25
3.	Stephan, Gunther	2081	½	0		1	1	1	1	1	1	+	7.5	26.25
4.	Peters, Stephan	1891	0	1	0		1	0	1	1	½	1	5.5	19.25
5.	Gössling, Martin	1395	0	0	0	0		1	½	1	1	+	4.5	11.00
6.	Baltes, Klaus	1573	0	0	0	1	0		1	½	½	+	4.0	11.25
7.	Quakernack, Helmut	1610	0	0	0	0	½	0		½	1	+	3.0	6.25
8.	Schmitt, Matthias	1444	0	0	0	0	0	½	½		1	+	3.0	6.00
9.	Kallweit, Felix	1448	½	0	0	½	0	½	0	0		+	2.5	8.50
10.	Lehmann, Martin	2074	-	-	-	0	-	-	-	-	-		0.0	0.00

Impressum:
Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:
Dirk Husemann
Stephan Peters
Jens Placke
Gunther Stephan

Druck:
Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück

Die StICKkampfpartien finden erst in den nächsten Wochen statt.



Grand Prix Ostereier...blitz...blitz 2011

Gunther Stephan

Es ist soweit!

Dieses Jahr findet unser Grand-Prix-Ostereierblitz-Turnier statt.

Es startet erstmalig am **21. April 2011** und läuft über 2 Wochen.

Meldeschluss jeweils um 19 Uhr 30.

Die Bedenkzeit

Die Regel-Bedenkzeit beträgt 5 Minuten **jedoch...**

kann auch eine kürzere Bedenkzeit gewählt werden. Dieses wird auch belohnt.

4 Minuten = doppelte Punktzahl

3 Minuten = dreifache Punktzahl

2 Minuten = vierfache Punktzahl

1 Minute = fünffache Punktzahl

Die Partie-Wertung

1 Punkt = Remis oder das hinein Tappen in eine Pattfalle

2 Punkte = das Erkämpfen eines Patts

3 Punkte = Gewinn durch Zeitüberschreitung

4 Punkte = Gewinn durch Aufgabe

5 Punkte = Gewinn durch Matt

Die Turnierwertung

Alle erspielten Punkte werden addiert. Es gibt keine Bonuspunkte. Für die Preisverteilung ist der Endstand nach zwei Runden maßgebend.

Die Preisverteilung

1. Preis = 1/4 für die höchste Punktzahl, deren 1. und letzte Ziffer gleich sind (z. B: 88, 646,1261)
2. Preis = 1/6 für die zweithöchste gerade Mattzahl
3. Preis = 1/9 für die zweithöchste ungerade Punktzahl
4. Preis = 1/12 für die dritthöchste ungerade Mattzahl
5. Preis = 1/18 für die Punktzahl 111 oder die nächst nähere Punktzahl

Doppelgewinne sind nicht möglich. In diesem Fall zählt der höhere Gewinn.

Sollte die Punktzahl für Platz 1 nicht erreicht werden, verteilt sich dieser Gewinn zu gleichen Teilen auf die übrigen Gewinne.

Ich freue mich auf rege Teilnahme und jede Menge Spaß.

Gunther Stephan

U 12 zu Gast in Porta

Stephan Peters

Der erste Mannschaftskampf des Jahres führte unsere U 12 nach Porta, um dort gegen die Vertretungen von Porta III und IV anzutreten. Beide Teams des Gastgebers waren übrigens reine Mädchenmannschaften.

Gegen die Dritte gab es ein verdientes Unentschieden:

Brett 1: Malte Höweler gewann bereits in der Eröffnung einen Bauern. Er baute sich weiter umsichtig auf und bestrafte die gegnerischen Fehler konsequent.

Brett 2: Marvin Komm nahm die gegnerischen Figuren, die ihm hingestellt wurden, nicht weg. Jedoch seine eigenen Fehler wurden ausgenutzt und Marvin verlor.

Brett 3: Christopher Pieper nahm seiner Gegnerin einen Bauern und eine Figur ab. Durch einen Turmeinsteller drehte sich die Partie leider wieder zu seinen Ungunsten.

Brett 4: Kokulan Balakumar hatte Glück, dass seine Gegnerin seine unsichere Königsstellung nicht ausgenutzt hatte.

Als diese dann noch die Dame einstellte, war die Partie zugunsten von Kokulan gelaufen.

Im zweiten Kampf führten wir durch einen kampflösen Sieg von Malte sofort mit 1:0.

Marvin stellte früh die Dame ein, kämpfte jedoch mutig weiter und konnte die Stellung wieder ausgleichen. Im Endspiel liefen zwei Bauern gleichzeitig zur Dame. Als er die Gelegenheit bekommen hatte, Schachs zu geben, konnte Marvin matt setzen.

Kokulan erhöhte dann auf 3:0, indem seiner Gegnerin einfach alles wegnahm, was diese einstellte. Bei diesem Spielstand fiel die Niederlage von **Christopher** nicht weiter ins Gewicht. Endstand somit 3:1 für Brackwede.

Mit 6:6 Punkten liegt unsere U 12 jetzt im Tabellenmittelfeld.

U20 NRW Jugendliga: Auswärtssieg in Iserlohn

Dirk Husemann

Nach 2 Absagen und recht komplizierter Aufstellung (da es Absagen hagelte) fuhren wir als Tabellenführer zum Match nach Iserlohn. Dort traten wir erstmals in dieser Saison als schwächere Mannschaft an, da unsere Gegner einen starken Ersatzspieler aufgeboten hatten, während bei uns eben 2 Stammspieler nicht spielten. Allerdings gründete sich das DWZ-Minus insbesondere auf die Bretter 7 und 8. Leider war auch die Anreise nicht problemfrei, da ein Spieler das Match im wahrsten Sinne verschlafen hatte und erst noch abgeholt werden musste.

Brett 8: Malte Höweler verlor nach der Eröffnung eine Qualität und einen Bauern und konnte diesen Nachteil nicht mehr aufholen.

Brett 3: Bastian Rücker konnte Raumvorteil und Königsangriff so geschickt kombinieren, dass er zu einem leichten und schnellen Sieg kam.

Brett 6: Julian Beck hatte 2 gefährliche Bauern auf dem Damenflügel, während sein Gegner dafür im Zentrum mit den Bauern vormarschierte. Als sein Gegner im Endspiel einen Fehler machte, hatte er schnell gewonnen.

Brett 7: Dominik Lengnick verlor im Mittelspiel eine Figur und



Bastian Rücker

kam danach nicht wieder in die Partie.

Brett 2: Richard Olyschläger stand zunächst kritisch, als sein Gegner dann aber die besten Fortsetzungen ausließ, konnte sich Richard durchsetzen.

Brett 5: Sarah Niemeyer hatte eine total ausgeglichene Stellung. Sie nutzte dann die Möglichkeit zu einem taktischen Schlag und gewann im Handumdrehen.

Brett 1: Dominik Spisla holte nichts aus der Eröffnung, im eher etwas schlechteren Endspiel profitierte er dann vom gegnerischen Fehler und sicherte somit den Mannschaftsieg.

Brett 4: Raphael Grzonka spielte die Eröffnung zu ungenau und verlor eine Figur gegen 2 Bauern. In der Endphase konnte er jedoch die Partie mit viel Glück drehen und noch

gewinnen.

Das 6-2 war definitiv unverdient und nicht gerechtfertigt. Da die Verfolger erneut Punkte ließen, hat die Mannschaft nun bei 10-0 Punkten 4 Zähler Vorsprung bei noch 2 Spielen, muss aber noch gegen die Tabellendritten und -vierten spielen.

Sechste Mannschaft erreicht weitere Punkte in der Kreisklasse

Stephan Peters

Nach dem Sieg gegen Gütersloh VIII musste man in der nächsten Runde gegen Gütersloh IX ran. Leider blieb hier sowohl ein Brackweder und ein Gütersloher Brett unbesetzt. An diesem Tag hatten die Gütersloher das bessere Ende für sich.

Brett 1: Matthias Kubacki profitierte in schlechterer Stellung vom glatten Dameneinsteller seines Gegners.

Brett 2: Jonas Diekmann stellte früh eine Figur ein, kämpfte jedoch noch lange weiter. Aber sein Gegenüber ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Brett 3: Auch **Stefan Rennemann** gewann eine Dame gegen den aktuellen U-10-OWL-Meister und somit auch die Partie.

Brett 4: ließen beide Team unbesetzt.

Brett 5: Malte Höweler überspielte seine Gegnerin, kam jedoch nicht zur Rochade. Leider fiel er auf ihre letzte Finte herein und ließ sich Matt setzen.

Brett 6: David Riedel stand ebenfalls klar auf Gewinn. Am Ende ließ er jedoch dass seltene ertickte Matt zu und verlor.

Endstand also ein seltenes 2:3.

Der nächste Heimkampf verlief dann schon wesentlich erfolgreicher, da nur 4 Herzebrocker den Weg nach Brackwede fanden.

Brett 1: Matthias hatte es mit dem seltenen 1.b4 zu tun. Hiermit kam er nicht klar und ging im Königsangriff unter.

Brett 2: Jonas konnte es sich leisten, in gewonnener Stellung Remis zu machen, da der Kampf bereits gewonnen war.

Brett 3: Stefan wurde wieder die Dame zum Gewinn hinge-

stellt, was dieser dankend annahm.

Brett 4: Cedric Schardt gewann kampfflos.

Brett 5: Frederik Diekmann siehe Brett 4.

Brett 6: Mafü Rebecca Sahm gewann ihre erste Turnierpartie, indem sie die Fehler ihres jungen Gegners konsequent ausnutzte.

Somit wurde der Kampf 4,5:1,5 gewonnen.

Danach folgte ein Auswärtsspiel in Rietberg. Hier hatte man das schlechtere Ende für sich.

Brett 1: Matthias einigte sich auf Remis als der Kampf bereits verloren war.

Brett 2: Jonas stellte einzügig eine Figur ein und verlor gegen einen Königsangriff.

Brett 3: Stefan fand im Mittelspiel nicht den richtigen Plan und fand sich ein einem verlorenen Turmendspiel wieder.

Brett 4: Nach vielen Niederlagen in dieser Saison war **Cedric** froh, endlich einmal ein Remis erzielt zu haben.

Brett 5: Rebecca gewann kampfflos.

Brett 6: Kokulan Balakumar sprang kurzfristig noch für Malte ein, der in der U 20 aushelfen musste. Er opferte ohne Not eine Figur und verlor später die Partie.

Nach dieser 2:4 Niederlage steht die Sechste mit 4:6 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz.

NRW-Klasse: Werner Malcher besiegt IM bei Spiel gegen Tabellenführer

Dirk Husemann

Nichts zu erwarten war beim Heimkampf gegen den Tabellenführer der NRW-Klasse, die Mannschaft aus Emsdetten II. Insofern waren wir mal wieder über jeden Brettpunkt sehr glücklich. Zunächst sah es allerdings gar nicht gut aus.

Brett 5: Dominik Spisla verlor nach der Eröffnung eine Figur und gab bald darauf auf.

Brett 2: Richard Olyschläger missachtete zu viele Eröffnungsregeln und erlaubte seinem Gegner dann einen hübschen taktischen Schlag, der die Partie sogleich beendete.

Brett 8: Gunther Stephan hatte durchaus Chancen, doch irgendwo hatte sich ein Fehler in die Berechnungen eingeschlichen und Gunther konnte aufgeben.

Brett 4: Bastian Rücker musste sich nach einem Opfer seines Gegners eines Angriffs erwehren, was ihm nur teilweise gelang, nach einem Fehler konnte er aufgeben.

Brett 3: Tim Ehrlich konnte zwischenzeitlich durchaus Vorteile bekommen, doch er ließ einige Chancen aus und landete schließlich in einem verlorenen Endspiel.

Brett 1: Werner Malcher spielte gegen IM Alexander Kabański und hatte mit Schwarz zunächst die etwas passivere

Stellung. Wie üblich kam Werner aber mit längerer Spielzeit immer besser in die Partie und nahm seinem Gegner schließlich einen Bauern ab, den er zwar gleich darauf wieder zurückgab, doch wickelte er

damit in ein gewonnenes Damenendspiel ab und gewann!

Brett 7: ich hatte an diesem Tag mehr Glück als Verstand, mein Gegner hatte mehrere mehr oder weniger klare Gewinnmöglichkeiten, die allesamt ungenutzt blieben, so dass ich schließlich im Endspiel zu einem Remis kam.

Brett 6: Max Willenberg schien zunächst recht gute Angriffsmöglichkeiten zu besitzen, doch der Gegner wehrte das alles ab. Im Endspiel konnte der Gegner einen gefährlichen Freibauern bilden, doch rechtzeitig konnte

Max miteinem Dauerschachaufwarten undremisieren.

Insgesamt also ein 2-6, womit wir gegen den Tabellenführer durchaus leben können. Sensationell ist für mich nach wie vor die Leistung von unserem Spitzenmann Werner, der nur Titelträger serviert bekommt und als einziger in der Mannschaft ein positives Punktescore hat!



Werner Malcher

NRW-Klasse: I. Mannschaft mit überraschend knapper Niederlage in Bonn

Dirk Husemann

Ende Januar ging es für unsere I. nach Bonn, um gegen die II. Mannschaft aus Bad Godesberg anzutreten. Verglichen mit den anderen Teams hatten wir hier eine relativ schwächere Mannschaft zum Gegner, trotzdem waren auch hier alle Gegner einiges an DWZ vor uns. Insofern kam es bei uns wieder dazu, dass wir an Brettpunkten alles mitnahmen was wir bekommen konnten ...

Brett 1: Richard Olyschläger hatte früh die Möglichkeit zu einer Zugwiederholung, die er sich nicht entgehen ließ.

Brett 3: Bastian Rücker gewann einen Bauern, blieb dafür aber mit dem König in der Mitte. Nach einem Fehler in eigentlich gerade spannend werdender Stellung verlor er bald.

Brett 6: ich selbst nahm den berühmten Bauern auf b2, es entstand eine kuriose Stellung: Mein Gegner versuchte, nun die Dame zu fangen, während ich das so gerade verhindern konnte. Mangels Alternativen, die uns beiden zu riskant erschienen, endete die Partie mit einer Zugwiederholung.

Brett 4: Dominik Spisla konnte den gegnerischen Angriff abwehren und hatte danach selbst die Chance, kleine Vorteile zu bekommen. Im Endspiel wurde es



Johannes Orth

dann Remis.

Brett 5 Max Willenberg fand in einer typischen Najdorf-Stellung nicht die beste Fortsetzung und verlor bald darauf.

Brett 8: Johannes Orth hatte seit langem mal wieder ein Heimspiel (er wohnt seit Jahren in Bonn). Er gewann nach der Eröffnung einen Bauern, gab den aber leider im Mittelspiel wieder zurück. Beide versuchten im Endspiel noch einiges, bevor die Partie Remis endete.

Brett 2: Tim Ehrlich konnte mit Schwarz gut ausgleichen und musste bis zum Ende nur umsichtig genug spielen, was ihm sicher gelang, so dass er zu einem Remis kam.

Brett 7: Gunther Stephan konnte die Vorteile, die er sich im Laufe der Partie erspielte, leider nicht umsetzen und musste am Ende mit einem Remis zufrieden sein.



Tim Ehrlich

Das Endergebnis von 3-5 gegen uns kann sicherlich als Erfolg gewertet werden, wenngleich es uns in der Tabelle natürlich nicht weiterhilft. Da liegen wir weiter punktlos auf dem letzten Rang.

U 14: Großspieltag Paderborn 2000 - Brackwede

Stephan Peters

Zufall oder nicht: der Spielplan wollte es so, dass sowohl unsere erste als auch unsere zweite U 14 in der Verbandsliga und -klasse gleichzeitig ihr Auswärtsspiel bei Paderborn 2000 hatten. So fuhren beide noch sieglosen Teams gemeinsam los. Brackwede I hatte auch diesmal kein Glück.

Brett 1: Oliver Beck hatte sich in der Eröffnung gleich völlig vertan. Er geriet materiell sofort in Nachteil und verlor.

Brett 2: Stefan Rennemann griff mutig im Zentrum an, vielleicht etwas zu mutig. Als man sich im Endspiel wiederfand, einigte man sich auf remis.

Brett 3: Frederik Diekmann hatte den gleichen Gegner, den er einige Wochen zuvor bereits als Ersatzmann in der U 16 geschlagen hatte. Dieses beflügelte ihn wieder zu einer guten Partie mit dem besseren Ende für ihn.

Brett 4: David Riedel griff ebenfalls beherzt an. Nachdem er eine gute Abwicklung ausgelassen hatte, drehte sich die Partie zu seinen Ungunsten.

Endstand somit 1,5:2,5 gegen uns. Mit 0:6 Punkten muss man weiter auf die ersten Erfolgserlebnisse warten.

Besser erging es auch nicht der zweiten in ihrem ersten Kampf:

Brett 1: Cedric Schardt stellt früh einen Bauern ein und rettete sich in ein Damenendspiel. Hier fand er jedoch auch nicht die richtige Verteidigung und verlor.

Brett 2: Sebastian Scholten-Luchsen lief in eine Bauerngabel und verlor entscheidendes Material.

Brett 3: Malte Höweler spielte gewohnt sicher, gewann einen Bauern und später auch die Partie.

Brett 4: In der Partie von **Kokulan Balakumar** reichten sich die Fehler auf beiden Seiten aneinander. Den letzten entscheidenden Fehler gab es dann auf Brackweder Seite womit das 1:3 Endergebnis feststand.

Mit dem gleichen Ergebnis endete auch der 2. Kampf:

Brett 1: Cedric verlor die Dame und gewann diese postwendend wieder plus Mehrfigur zurück. Aber auch diesmal war ihm das Glück nicht hold, denn Cedric fand noch den einzigen Weg, wie er doch noch in 2 Zügen matt gesetzt wurde.

Brett 2: Auch **Sebastian** musste sich der Übermacht seiner Gegnerin beugen.

Brett 3: Malte griff wieder mutig an und nutzte die erste taktische Möglichkeit sofort, die gegnerische Königsstellung zu zertrümmern und matt zu setzen.

Brett 4: Kokulan stellte früh seine Dame ein und verlor in der Folge.

Weiterhin wartet auch Brackwede II auf die ersten Mannschaftspunkte.

Zwei Erfolge in der U 16

Stephan Peters

Am 4. Spieltag in der U-16-Verbandsliga trafen wir auf die Vertretung von Paderborn 2000 I, die leider nur zu dritt antrat. Somit hatte Spitzenbrett **Oliver Beck** sofort einen kampflosen Punkt.

Der Kampf lief auch weiterhin sehr erfolgreich. **Thiemo Hoffmann** an Brett 3 gewann, indem er den gegnerischen Königsflügel knackte. Auch Ersatzmann **Frederik Diekmann** gewann gegen einen deutlich stärkeren Gegenüber. In einer langen Partie nutzte er einen schlechten Randspringer aus, den er erobern konnte.

Die letzte Partie von **Matthias Schmitt** ging ebenfalls zu unseren Gunsten aus. Matthias ließ seinen Gegner nicht zur Rochade kommen und gewann dadurch 2 Bauern, die im Doppelturmendspiel verwertet wurden.

Somit kam es zu einem klaren 4:0 Sieg, den wir meines Wissens nach gegen eine Paderborner Mannschaft noch nie geschafft haben.

In Runde 5 ging es nach Gütersloh.

Hier brachte uns **Oliver** an Brett



Oliver Beck



Matthias Schmitt

2 mit 1:0 in Führung. Er bestrafte eine Nachlässigkeit seines Gegenübers konsequent mit einem Figurengewinn.

Thiemo verlor durch einen gegnerischen Konter, der ihm Bauer und Stellung kostete.

2:1 in Führung brachte uns **Matthias**. Er überspielte seinen Gegner auf dem Königsflügel und ließ einige taktische Möglichkeiten aus. In der Schlussstellung hatte er großes Glück, da der Gütersloher Spieler ein Dauerschach übersah.

Spitzenbrett **Peter Meißner** musste gegen den U-14-OWL-Meister Florian Fortenbacher antreten.

Nachdem er ein Remisangebot abgelehnt und die Zeitnotphase überstanden und dabei noch einen Bauern erobert hatte, war der Sieg nur noch Formsache. Mit 7:3 Punkten spielt man zurzeit in der Tabelle oben mit.